

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 30. November 2018

Fahrplan 2019

Weiterer Angebotsausbau und ein kleines Jubiläum

Der neue Fahrplan bringt einen weiteren Ausbau des Angebots: Die Linie 30 wird in den Morgenstunden verstärkt, mit der neuen Buslinie 46 wird das Schorenquartier besser erschlossen und auf der Tramlinie 14 wird das Angebot ausgebaut. Gleichzeitig werden in einigen Fahrzeugen neue Bildschirmanzeigen mit Echtzeitinformationen getestet. In Riehen nehmen 2019 auf den Linien 35 und 45 neue Dieselkleinbusse den Betrieb auf.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Fahrplans am Sonntag, 9. Dezember 2018 feiert die Verlängerung der Linie 3 bis Gare de Saint-Louis ihren ersten Geburtstag. Das neue grenzüberschreitende Angebot wurde von den Fahrgästen gut aufgenommen: Hochrechnungen der BVB gehen für das erste Betriebsjahr von rund 500'000 bis 600'000 zusätzlichen Fahrgästen auf der Linie 3 aus. Dies entspricht den Erwartungen der BVB.

Mit dem neuen Fahrplan wird das Angebot der BVB weiter ausgebaut:

Die Linie 30 wird am Morgen verstärkt

Das Angebot auf der Buslinie 30 zwischen dem Bahnhof SBB und dem Badischen Bahnhof wird von Montag bis Freitag am Morgen verdichtet: Mit zusätzlichen Bussen zwischen 06.55 und 08.35 Uhr verkehren die Busse in beiden Richtungen neu alle 3 bis 4 Minuten.

Die Linie 36 und die neue Linie 46 verbessern das Angebot im Schorenquartier

Mit der neuen Linie 46, die auf der Strecke Badischer Bahnhof – Schorenweg – Lange Erlen – Kleinhüningen verkehrt, wird das Schorenquartier besser erschlossen. Sie ergänzt auf diesem Abschnitt die Linie 36. Damit fährt dort tagsüber neu von Montag bis Samstag alle 7,5 Minuten ein Bus.

Ausbau des Angebots auf der Linie 14 zwischen Muttenz und Pratteln

Das Angebot auf der Linie 14 wird zwischen Muttenz Rothausstrasse und Pratteln Schlossstrasse ausgebaut: Neu verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 06.00 und 20.00 Uhr durchgehend alle 7,5 Minuten ein Tram.

Echtzeitinformationen über Fahrzeiten und Anschlüsse

Mit dem Fahrplanwechsel startet ein Pilotprojekt zur Echtzeitinformation der Fahrgäste in den Fahrzeugen: Bis Ende Februar 2019 wird in drei Bussen und sechs Trams die Bildschirmanzeige in Echtzeit getestet. Die Fahrgäste erhalten damit genauere Informationen über die verbleibende Fahrzeit bis zu ihrem Ziel und die verbleibende Zeit bis zur Abfahrt von Anschlussverbindungen. Zudem können neu Störungsmeldungen angezeigt werden. Nach erfolgreicher Testphase werden die restlichen Fahrzeuge ab Frühling 2019 mit diesen Echtzeitanzeigen ausgerüstet.

Neue Dieselkleinbusse für Riehen

Die fünf Dieselkleinbusse der Firma Auwärter, die heute in Riehen auf den Linien 35 und 45 unterwegs sind, haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und werden durch modernere Kleinbusse der Firma K-Bus ersetzt. Diese bieten insbesondere auch für mobilitätseingeschränkte Personen einen hohen Fahrgastkomfort. Die Busse verfügen über 14 (11 + 3 Klappsitze) Sitz- und 17 Stehplätze und erfüllen die Abgasnorm EURO VI. Sie werden voraussichtlich ab dem 3. Januar 2019 in Betrieb genommen. Ende Februar 2019 sollen dann nur noch die neuen Busse zum Einsatz kommen.

Informationen zum neuen Fahrplan finden Sie auch im entsprechenden Flyer, der ab sofort in unseren Fahrzeugen aufgelegt ist. Die neuen Fahrpläne sind im Online-Fahrplan (www.bvb.ch) und in der BVB-App hinterlegt. Ab dem 9. Dezember 2018 hängen sie auch an allen Haltestellen. Informationen zum laufenden Betrieb finden Sie ebenfalls auf der BVB-Website, auf den digitalen Anzeigen an den Haltestellen und via Twitter @BVB_Leitstelle.

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung fast 182 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 13 Buslinien sind täglich 85 Tramkompositionen und 88 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. 1255 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich fast 131 Millionen Fahrgäste und erzielte im Jahr 2017 einen Jahresgewinn von 270'607 Franken. (Zahlen: Stand 31.12.2017)